



Der Heilige Stuhl

SONDERAUDIENZ FÜR DIE PILGER, DIE ZUR SELIGSPRECHUNG NACH ROM GEKOMMEN
SIND:

PIERRE VIGNE

JOSEPH-MARIE CASSANT

ANNA KATHARINA EMMERICK

MARIA LUDOVICA DE ANGELIS

KARL AUS DEM HAUSE ÖSTERREICH

ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.

Montag, 4. Oktober 2004

*Liebe Brüder und Schwestern!*¹. Es ist mir eine Freude, euch am Tag nach der feierlichen Liturgie der Seligsprechung von neuem zu begegnen. Wir wollen uns noch einmal Zeit nehmen, um zusammen über die Aktualität der Botschaft und Spiritualität der fünf neuen Seligen nachzudenken. [Nach diesen Worten auf italienisch fuhr der Papst auf französisch fort:]². Das Leben der beiden Seligen Pierre Vigne und Joseph-Marie Cassant lädt uns ein, uns liebevoll dem Herrn Jesus Christus zuzuwenden, dem Haupt der Kirche, der im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig ist. Beide haben dieses Geheimnis lange in der Stille des Gebets betrachtet, und sie haben in dieser geistlichen Nahrung den Wunsch nach der Nachfolge Christi sowie die Gnade der Bekehrung gefunden. Ihr Beispiel und ihre Fürsprache mögen den christlichen Gemeinschaften von heute helfen, die Eucharistie, Quelle und Höhepunkt des kirchlichen Lebens, in den Mittelpunkt ihres Lebens zu stellen. Sie möge den missionarischen Eifer wecken, den die Welt heute braucht, um die Frohe Botschaft zu verstehen! [Der Heilige Vater sagte auf spanisch:]³. Das Leben von Mutter Ludovica De Angelis war dem Ruhm Gottes und dem Dienst an den Nächsten geweiht. Die langen Jahre im Kinderkrankenhaus in La Plata – ein Zentrum, das heute ihren Namen trägt – standen unter dem Leitwort: »Allen Gutes tun, es spielt keine Rolle wem.« In dieser Aufgabe opferte sie sich auf, in kompetenter Zusammenarbeit mit dem Krankenhauspersonal und als beispielhafte Oberin ihrer Mitschwestern. Ihr Leben war ein beständiger Weg zur Heiligkeit, und sie bietet sich unserer Betrachtung als Fürsprecherin und Zeugin der Nächstenliebe dar. [...auf deutsch:]⁴. In inniger Verbundenheit mit dem leidenden Erlöser erfüllte die „Mystikerin aus dem Münsterland“ das Apostelwort, für den Leib Christi, die Kirche, zu ergänzen, was an den Leiden Christi noch fehlt (vgl. *Kol 1, 24*). Auf die Fürsprache der seligen Anna Katharina öffne der Herr eure Herzen für

die innere und äußere Not der Mitmenschen. Das Vorbild der Seligen stärke in allen die Tugend der Geduld und den Geist des Opfers. Karl von Österreich wollte stets dem Willen Gottes dienen. Der Glaube war ihm Richtschur in seiner Verantwortung als Herrscher und Familienvater. Nach seinem Beispiel bestimme das Vertrauen auf Gottes Führung auch euer Leben! Mögen euch die neuen Seligen auf eurer Pilgerreise zur himmlischen Heimat begleiten. [...auf französisch:]5. Ich freue mich, die Bischöfe und Vertreter der zivilen Autoritäten zu begrüßen, ebenso wie die Trappisten, die Schwestern vom Heiligsten Sakrament und alle hier anwesenden französischsprachigen Pilger. Die neuen Seligen mögen euch helfen, Gott immer zu danken! [...auf spanisch:]Ich grüße die Bischöfe, Priester, Gläubigen und besonders herzlich die Töchter Unserer Lieben Frau von der Barmherzigkeit, die an dieser Audienz teilnehmen. Sie alle vertraue ich der Fürsprache der neuen Seligen an. [...auf deutsch:]Einen glaubensfrohen Gruß richte ich an die Bischöfe, Priester und Ordensleute sowie an die vielen Gläubigen aus den Ländern deutscher Sprache. Gott erhalte euch in seiner Gnade! [Abschließend sagte der Heilige Vater auf italienisch:]Liebe Brüder und Schwestern! Während ich die himmlische Fürsprache der Jungfrau Maria und der neuen Seligen anrufe, erteile ich euch zusammen mit den Gemeinschaften, aus denen ihr kommt, und allen euren Lieben von Herzen den Segen.